

Campus Deutschland

	Marek (20 J.) aus Polen „Ich studiere an der Universität von Krakau Wirtschaftsinformatik. Für mich ist es sehr wichtig, eine gute theoretische Ausbildung zu bekommen, ich möchte im Studium aber auch schon praktische Erfahrungen sammeln.“		Kristin (20 J.) aus Dänemark „Seit einem Jahr studiere ich in Aarhus am Musikkonservatorium. Hauptfach Klavier und im Nebenfach Gesang. Mein großer Traum ist eine Solokarriere zu machen oder in einem berühmten Orchester zu spielen.“
	Françoise (19 J.) aus Frankreich „Seit dem Wintersemester studiere ich in Lyon Jura. Später möchte ich meinen Studienschwerpunkt auf internationales Recht legen, weil ich für eine internationale Organisation arbeiten will.“		Daniel (21 J.) aus England „Ich studiere an der Universität Exeter Anglistik und Germanistik. Mein Berufswunsch ist schon immer Dolmetscher oder Übersetzer gewesen.“

1 Hochschultypen

- a) Überfliegen Sie die Informationen über die Hochschultypen in Deutschland. Welcher Hochschultyp passt am besten zu den Studienwünschen der Teilnehmer an einem DaF-Sommerkurs oben? Notieren Sie. Ein Hochschultyp bleibt übrig.

A Universität: Die Universitäten sind die klassische Form der Hochschule. Voraussetzung für ein Studium an einer der ca. 100 Universitäten in Deutschland ist die allgemeine Hochschulreife. Die meisten von ihnen bieten das gesamte Fächerspektrum an den folgenden Fakultäten an: Geisteswissenschaften, Theologie, Rechtswissenschaften, Medizin, Mathematik, Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. An den Technischen Universitäten (TU) werden schwerpunktmäßig Natur- und Ingenieurwissenschaften gelehrt. An der Universität sind Forschung und Lehre eng miteinander verbunden. Die Regelstudienzeit beträgt für den Bachelor 6 Semester und anschließend für den Master 4 Semester.

B Fachhochschule (FH): Seit Ende der Sechzigerjahre entstanden zahlreiche Fachhochschulen, die sich heute auch „Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ nennen. Zurzeit gibt es ca. 200 Fachhochschulen. Das Studium an einer FH ist praxisorientiert und bereitet die Studierenden auf einen schnellen Einstieg ins Berufsleben vor. Mindeststudienvoraussetzung ist die Fachhochschulreife oder ein Meistertitel mit guten Noten. Ein Studium an einer FH dauert in der Regel 6 Semester (Bachelor) und anschließend 4 Semester (Master). Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Wirtschaft, Ingenieurwesen, Gestaltung, Sozialwesen und Tourismus. Ein Medizin- oder Jurastudium kann man an einer FH nicht absolvieren.

C Musik-, Kunst-, Filmhochschule: Wer seine künstlerische Begabung zum Beruf machen will, ist an einer der rund 50 staatlich anerkannten Kunst-, Musik- oder Filmhochschulen in Deutschland genau richtig. Je nach Hochschule werden z.B. die Fächer Bildende Kunst, Film und Fernsehen, Theater, Gesang und Instrumentenausbildung angeboten. Ein wesentliches Merkmal des Studiums ist der Einzelunterricht bzw. die Ausbildung in kleinen Gruppen. Die Voraussetzung für ein Studium an einer künstlerischen Hochschule sind die allgemeine Hochschulreife und eine Eignungsprüfung. Diese Aufnahmeprüfung ist meist sehr schwierig. In der Regel dauert ein Studium für den Bachelor 6 Semester und 4 Semester für den Master.

D Pädagogische Hochschule (PH): In Baden-Württemberg existieren noch sechs Pädagogische Hochschulen (PH), wo die Lehrer und Lehrerinnen für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen ausgebildet werden. In den anderen Bundesländern wurden die Pädagogischen Hochschulen in Universitäten umgewandelt oder in Universitäten integriert. Wenn man an einer PH studieren will, muss man die allgemeine Hochschulreife haben. Die Regelstudienzeit beträgt 6 bzw. 7 Semester. Zu den Fächern gehören alle Schulfächer sowie Pädagogik und Psychologie.

Text A: _____ Text B: _____ Text C: _____ Text D: _____

b) Lesen Sie die Informationstexte in 1 a) noch einmal und schreiben Sie die Informationen zu den 3 wichtigsten Hochschultypen in Stichworten in die Tabelle.

Hochschultyp	Voraussetzung	Regelstudienzeit	Fächerangebot	Besonderheit
Universität (Uni)				Verbindung von Lehre und Forschung
Fachhochschule (FH)				
Musik-, Kunst-, Filmhochschule				

c) Welches Wort passt wo?



~~Universität~~ | Musik-, Kunst-, Filmhochschule | Forschung | praxisorientiert |
Fachhochschule | Regelstudienzeit | Bachelor | Lehre | Master

Wenn man in Deutschland studieren will, kann man unter verschiedenen Hochschultypen wählen, z. B. zwischen [1] Universität und [2] _____; künstlerische Berufe kann man an einer [3] _____ studieren. Die [4] _____ beträgt meist 6 Semester für den [5] _____ und 4 Semester für den [6] _____. Der Schwerpunkt an der Universität ist die Verbindung zwischen [7] _____ und [8] _____. Das Studium an einer Fachhochschule ist stärker [9] _____.

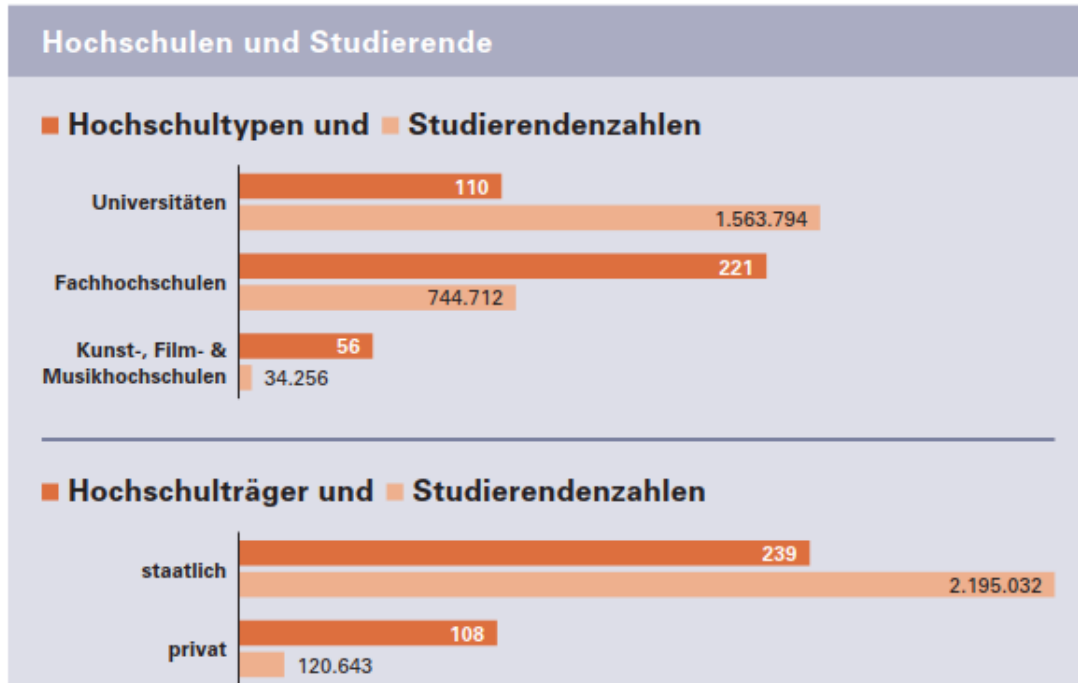
d) Wo kann man was studieren? Ordnen Sie die Fächer bzw. Studiengänge zu. Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.

~~Jura~~ | Ingenieurwissenschaften | Schauspiel | Psychologie | Gesang | Germanistik | Betriebswirtschaft |
Musik | Sozialwesen | Medizin | Chemie | Mathematik | Bildende Kunst | Theologie | Pädagogik

Universität	Pädagogische Hochschule	Fachhochschule	Musik-, Kunst-, Filmhochschule
Jura			

2 Eine Grafik beschreiben: Hochschultypen und Studierendenzahlen in Deutschland

Sehen Sie sich die Grafik an. Was ist das Thema? Welche Informationen werden dargestellt? Tauschen Sie sich mit Ihrem Partner darüber aus. Nutzen Sie die Redemittel zur Beschreibung der Grafik.



Quelle: www.hochschulkompass.de 2015

Redemittel zur Beschreibung von Grafiken

Thema:

- In der Grafik geht es um...
- Thema der Grafik ist...
- Die Statistik liefert Informationen über...
- Die Grafik zeigt / verdeutlicht, dass...
- Aus der Grafik kann man entnehmen, wie viele/wer/welche...
- Die Statistik zeigt, dass...
- In der Grafik wird dargestellt, dass...

Darstellung:

- In der linken/rechten Spalte sehen wir die Angaben für...
- Für die Darstellung wurde die Form des Säulen-/Balken-/Kreis-/Kurvendiagramms gewählt.

Was fällt auf?

- Besonders auffallend ist, dass...
- Es fällt auf, dass...
- Ins Auge springt, dass
- Es lässt sich feststellen, dass...
- Wenn man...mit...vergleicht, fällt auf, dass...

Quelle:

- Die Daten stammen von der/ vom...
- Die Grafik wurde auf der Webseite ... veröffentlicht.
- Die Daten stammen aus dem Jahr...

Extra: International anerkannte Abschlüsse

Lesen Sie den Informationstext auf der rechten Seite.
Ordnen Sie die Abschlüsse den Beschreibungen zu.

der Bachelor	Staatlicher Studienabschluss z. B. für Lehrer, Mediziner, Rechtswissenschaftler.
der Master	Studienabschluss für z. B. Naturwissenschaftliche Studiengänge und Ingenieurwissenschaften. Es entspricht im Spanischen der <i>licenciatura</i> .
die Promotion	Studienabschluss, der in der Regel nach sechs bis acht Semestern zum Hochschulabschluss führt.
das Staatsexamen	Sie dient dazu, den Dokortitel zu erwerben. Man muss eine schriftliche Arbeit und eine mündliche Prüfung ablegen.
das Diplom	Studienabschluss, der meistens auf den Bachelor aufbaut. Diese Studien dauern zwei bis vier Semester.

Studienangebote

Große Auswahl für alle Wünsche

Gemeinsam mit rund 50 Staaten arbeitet Deutschland im Rahmen des **Bologna-Prozesses** daran, einen Europäischen Hochschulraum zu schaffen. Der größte Hochschulreformprozess seit Jahrzehnten wurde 1999 gestartet, um die Studienabschlüsse europaweit vergleichbar zu machen und die Mobilität zu erleichtern. Im Rahmen der Reform sind zum Beispiel auch in Deutschland gestufte Bachelor- und Masterstudiengänge eingeführt worden.

Die deutschen Hochschulen bieten für alle Interessen und Ausbildungsstufen geeignete Studiengänge an.

Über **16.000 Studiengänge**, davon

- rund **9.000** Angebote für Studienanfänger und
- rund **7.000** weiterführende Studiengänge.

Alle diese Studiengänge sind in einer Datenbank unter **www.study-in.de** zu finden.

Unter
[www.daad.de/
international-programmes](http://www.daad.de/international-programmes)
präsentiert eine Datenbank
ca. **1.100 internationale,
meist englischsprachige
Bachelor-, Master-
oder Promotions-
programme.**

International anerkannte Abschlüsse

Deutsche Hochschulen bieten Studiengänge mit unterschiedlichen Abschlüssen an.

Bachelor (B.A., B.Sc., ...)

- 1. akademischer Abschluss
- 6 bis 8 Semester Grundlagenstudium

Master (M.A., M.Sc., ...)

- 2. akademischer Abschluss
(nach erfolgreichem Bachelor)
- 2 bis 4 Semester vertiefendes Studium

Staatsexamen

- staatlicher Abschluss für Mediziner, Pharmazeuten, Rechtswissenschaftler und Lehrer

Diplom

- akademischer Abschluss in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Das deutsche Hochschuldiplom entspricht dem Masterabschluss.
- Die meisten Diplomstudiengänge sind heute durch Bachelor- und Masterstudiengänge abgelöst.
- In manchen ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen kann man zwischen den Abschlüssen Diplom-Ingenieur oder Master wählen.

Promotion

- akademischer Abschluss nach Universitäts- oder Fachhochschulmaster, Staatsexamen oder Diplom
- Verleihung des Dokortitels
- ca. 4 bis 10 Semester Studium und Anfertigung einer eigenständigen Forschungsarbeit